Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Bürgerschaft
Vorlage Nr.: B 0053/2025
öffentlich

Titel: Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2026 der Hansestadt Stralsund

Federführung:	20.1 Abt. Haushalts- und Finanzplanung	Datum:	25.11.2025
Bearbeiter:	Kellotat, Torsten		

Beratungsfolge	**Termin**	
Bürgerschaft	11.12.2025	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	27.01.2026	
Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung	13.01.2026	
Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung	14.01.2026	
Ausschuss für Sport	14.01.2026	
Ausschuss für Kultur	15.01.2026	
Ausschuss für Jugend und Freizeit	15.01.2026	
Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung	20.01.2026	
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	21.01.2026	
Ausschuss Volkswerft	21.01.2026	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	22.01.2026	
Bürgerschaft	29.01.2026	

Sachverhalt:
Nach § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr Haushaltssatzungen zu erlassen.

Bevor die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2026 der Hansestadt Stralsund beschließt, sind die vorliegenden Haushaltsplanentwürfe nach § 36 Abs. 2 KV M-V unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu beraten.

Lösungsvorschlag:
Die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2026 der Hansestadt Stralsund sind auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029, dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Bau M-V für die Haushaltsplanung 2026 sowie der Ergebnisse der Herbststeuerschätzung erstellt worden.

Auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 11.12.2025 erfolgten ab dem 16.12.2025 die Beratungen zum Haushalt 2026 in den Ausschüssen der Bürgerschaft und in den Fraktionen.
Gegenüber dem Bearbeitungsstand des Haushaltsplanentwurfs zur 1. Lesung am 11.12.2025 werden folgende Veränderungen:

- die Korrektur der Aufwandsermächtigungen für die selbst genutzten, gemeindeeigenen Grundstücke
- die Korrektur der Aufwandsermächtigungen im Bereich des MIGP:
    - Vorhaltekosten Werkfeuerwehr für 1. Quartal 2026, aufgrund von Verzögerungen beim Genehmigungsverfahren des Brandschutzkonzepts. Einreichung der vollständigen Unterlagen beim STALU war am 18.09.202, nach mehr als 3 Monaten liegt noch immer keine Zwischennachricht der Genehmigungsbehörde über das Ergebnis der Prüfung der bautechnischen Nachweise nach § 66 LBauO M-V vor.
- Mehraufwendungen aufgrund der Nachmeldung von Aufwendungen Mieten von Sicherungssperren für Veranstaltungen:
    - Als Veranstalter der Hafentage, der Wallensteintage und weiterer Veranstaltungen ist die Hansestadt Stralsund u.a. für den Zufahrtschutz von Veranstaltungsflächen zuständig. Um den erhöhten Sicherheitsanforderungen an die Durchführung von Veranstaltungen zu entsprechen, wurden Kosten anhand von Erfahrungswerten und vorliegenden Angeboten für Zufahrtssperren als Kauf und Mietoption ermittelt. Für das Jahr 2026 ist die Sicherung der Flächen mit gemieteten Zufahrtssperren vorgesehen. Für die Umsetzung und Bereitstellung der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen wurden die entsprechenden Aufwände als Nachtrag für den Haushalt der Abteilung 40.1 beantragt.
- Erhöhung der investiven Einzahlung Funktionsgebäude Kupfermühle:
    - Die Hansestadt Stralsund hat eine zusätzliche Sonderbedarfszuweisung i.H.v. 1.000 TEUR in Aussicht gestellt bekommen, diese wurde hälftig auf die Jahre 2026 und 2027 aufgeteilt.
- Einordnung einer nachgemeldeten investiven Maßnahme im Bereich MIGP:
    - Instandsetzung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung mit Austausch defekter Anlagen und Grunderneuerung nicht mehr zeitgemäßer Anlagen (Umrüstung Beleuchtung auf LED) zur Senkung der Betriebskosten
    - Grundinstandsetzung des Hallenkrans
- Einordnung von Mehrkosten einer investiven Maßnahme 24-6060-0007 „Erneuerung Wallensteinstr.“
- Reduzierung der Auszahlungsermächtigungen investiven Maßnahme 26-6060-0006 „Straßenbeleuchtung Rostocker Chaussee“
- Redaktionelle Korrekturen, die keine Änderungen auf den jahresbezogenen Saldo des Haushaltsjahrs oder der Haushaltsatzung haben

im Kernhaushalt (Band I) erforderlich, die in fortgeschriebenen Plankennziffern festzusetzen sind. Diese Planansätze sind in der Änderungsliste dargestellt.

Die zu beschließende Haushaltssatzung 2026 für den Kernhaushalt wurde unter Berücksichtigung der Änderungsliste aktualisiert.

Das Jahresergebnis verschlechtert sich um -590,5 TEUR auf -15.685,6 TEUR und der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit um -387,2 TEUR auf -15.767,4 TEUR. Die Kreditneuaufnahme erhöht sich somit auf 15.767,4 TEUR.

Der Haushalt 2026 wird unter Einbeziehung der o. g. Änderungen der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund zur Sitzung am 29.01.2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Hansestadt Stralsund wird anschließend der Rechtsaufsicht die Haushaltspläne 2026 für das Prüfungs- und Genehmigungsverfahren übergeben.

Alternativen:
Keine

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund / Altstadtinsel
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund / Knieper West
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund / Kleiner Wiesenweg
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund / Tribseer Vorstadt
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 der Hansestadt Stralsund nach Änderungen

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen werden in den Haushaltssatzungen und den Haushaltsplänen 2026 festgesetzt.

Termine/ Zuständigkeiten:
Sofort/ Kämmereiamt

Anlage 01 Haushaltssatzung 2026
Anlage 02 HH-Plan 2026 Band I Kernhaushalt
Anlage 03 HH-Plan 2026 Band III SSV
Anlage 04 Änderungsliste 2026 nach 1. Lesung
Anlage 05 Haushaltssatzung 2026 nach Änderungen
Beschluss Bürgerschaft 11.12.2025 B 0053/2025
Protokollauszug Bürgerschaft 11.12.2025 B 0053/2025
Protokollauszug FVA 06.01.2026 B 0053/2025

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow